Objekttyp: **BackMatter**

Zeitschrift: **Schaffhauser Beiträge zur Geschichte**

Band (Jahr): **84 (2010)**

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Im Jahr 2011 sind 600 Jahre seit der Einführung der Zunftverfassung in der Stadt Schaffhausen vergangen. Diesem für die Geschichte nicht nur der Stadt sondern auch des Kantons Schaffhausen überaus wichtigen Ereignis ist der Band gewidmet. Elf Beiträge stellen einzelne Aspekte der Schaffhauser Zunftgeschichte dar; vom Spätmittelalter mit dem Zusammenschluss der beiden Adelsgesellschaften im Jahr 1394 und den wirtschaftlichen Interessenkonflikten zwischen dem Rat und der Metzgerzunft im Jahr 1472, über die Verfassungskrise im Jahr 1688, die Geschenke an die eigene Zunft bei der Wahl in ein Amt im Jahr 1720, das Verhältnis zwischen Stadt- und Landhandwerk im Ancien Régime und der Entlassung der Schaffhauser Gesellschaften und Zünfte aus der politischen Verantwortung in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts, bis zur Umnutzung und der Wiederentdeckung der Zunfthäuser in den letzten dreissig Jahren, der Darstellung des Zunftwesens in der neuen historischen Dauerausstellung «Schaffhausen im Fluss» und zur Geschichte einer Zünfterfamilie aus der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts. Ein persönlicher Rückblick des Obmanns der Stiftung der Schaffhauser Gesellschaften und Zünfte auf die letzten 50 Jahre als aktiver Zünfter rundet das Bild ab. Einen ganz besonderen Beitrag stellt der von einem eigens angefertigten Stadtplan begleitete Rundgang durch die Stadt Schaffhausen im Jahr 1411 dar.

Schaffhauser Beiträge
zur Geschichte